

# UMWELT- ERKLÄRUNG 2023

**BURGTHEATER GMBH**

**BURG**



## 1. VORWORT

**Das Jahr 2023 war neben der regulären Durchführung des Spiel- und Probenbetriebs durch den anstehenden Direktionswechsel im Sommer 2024 herausfordernd für viele Mitarbeitende.**

**Viele der im Jahr 2022 geplanten Ziele konnten im Jahr 2023 umgesetzt werden. Das Bewusstsein in der Belegschaft, ökologisch nachhaltig zu arbeiten wurde wesentlich geschärft. Maßnahmen im Hinblick auf soziale Nachhaltigkeit wurden umgesetzt und für die kommenden Jahre auf die Agenda geschrieben.**

**Regelmäßige Nachhaltigkeitstreffen mit Vertreter:innen aus allen Abteilungen zeugen vom Interesse der Belegschaft und ermöglichen den Austausch von Ideen und der Entwicklung von Strategien zur Umsetzung.**

**Wir sind uns bewusst, dass Kunst und Kultur eine zentrale Rolle in der Gesellschaft spielen und wir Verantwortung für die Umwelt übernehmen müssen. In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns intensiv mit der Implementierung nachhaltiger Praktiken beschäftigt, die nicht nur die ökologischen Fußabdrücke reduzieren, sondern auch das Bewusstsein für Umweltfragen im Publikum und innerhalb der Belegschaft stärken.**

**Unter der neuen Leitung haben wir bereits Initiativen ins Leben gerufen, die sich auf Ressourcenschonung, Abfallreduzierung und energieeffiziente Betriebsabläufe konzentrieren. Wir streben danach, sowohl in unseren Produktionen als auch im täglichen Betrieb ein Modell für nachhaltiges Handeln zu etablieren.**

## BURG

**In diesem Bericht präsentieren wir eine Übersicht über unsere bisherigen Erfolge, die Herausforderungen, die wir noch bewältigen müssen, sowie unsere Ziele für die Zukunft. Es ist uns wichtig, transparent über unsere Fortschritte zu kommunizieren und die Öffentlichkeit in unsere Reise hin zu einem nachhaltigeren Burgtheater einzubeziehen.**

**Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden, Partner:innen und Unterstützer:innen, die uns auf diesem Weg begleiten, und freuen uns darauf, gemeinsam unsere Vision einer umweltbewussten Kulturinstitution weiter zu verwirklichen.**



**STEFAN BACHMANN**  
Künstlerischer Direktor



**ROBERT BEUTLER**  
Kaufmännischer Geschäftsführer

## 2. SELBSTVERPFLICHTUNG ZUR ÖKOLOGISCH NACHHALTIGEN THEATERARBEIT

Wir, als eines der größten Kulturhäuser, nehmen eine wichtige Rolle in der Ausgestaltung einer nachhaltigen Zukunft ein. Mit Mitteln der Theaterkunst zeigen wir alte Rituale und Praktiken sowie Umbrüche in unserer Gesellschaft auf und eröffnen neue Vorstellungsräume. Der Klimawandel ist eines der größten Herausforderungen unserer Zeit – wir möchten uns diesem visionär stellen.

Wir verpflichten uns zur ökologisch nachhaltigen Theaterarbeit aller drei Spielstätten.

1. Die Burgtheater GmbH bekennt sich zu den Pariser Klimazielen und verpflichtet sich dazu, im Rahmen unserer Handlungsspielräume Mögliches zur Bewältigung der Klima- und ökologischen Gesamtkrise beizutragen.
2. Als einer der größten und renommiertesten Kulturbetriebe Österreichs mit über 500 Mitarbeiter:innen sind wir uns darüber bewusst, eine besondere Rolle als Vorreiter bei der Ausgestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu spielen. Die darstellende Kunst verhandelt von jeher die gesellschaftlichen Umbrüche und Herausforderungen der Zeit, eröffnet neue Vorstellungsräume und Perspektiven auf die Zukunft. Die Klimakrise verpflichtet uns, diesen gesellschaftspolitischen Auftrag auf alle betrieblichen Abläufe zu übertragen und im Sinne der Nachhaltigkeit visionäre Lösungen zu entwickeln, umzusetzen und zu vermitteln. So schaffen wir kreative und neugierige Köpfe für eine nachhaltige Zukunft.
3. Wir treten für die Freiheit der Künste ein. Wir sind der Überzeugung, dass sich die Entwicklung ökologisch nachhaltiger Produktions- und Arbeitsabläufe mit der dauerhaften Wahrung der Kunstfreiheit vereinen lässt. Wir richten unsere Theaterarbeit neben der Schaffung qualitativ höchstmöglicher Kunst auch am Ziel der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit aus.
4. In der täglichen Praxis erhält die kontinuierliche Reduktion des „ökologischen Fußabdrucks“ eine gesteigerte Aufmerksamkeit. Über die Einhaltung der Rechtsvorschriften hinaus, verpflichten wir uns zur umwelt- und klimaschonenden Gestaltung unserer Arbeitsprozesse. Dazu haben wir das Umweltmanagementsystem nach EMAS verankert. Wir kommunizieren diese Selbstverpflichtung innerhalb des Betriebes, analysieren alle Aspekte der täglichen Arbeit auf mögliche Verbesserungen und entwickeln umweltfreundlichere Lösungen.
5. Wir gehen sorgsam und sparsam mit Ressourcen um: Wasser, Energie, Verpackungen oder Büromaterial. Wir setzen, wo es möglich ist, auf Wiederverwendung und Recycling. Wir betreiben verstärkt und mit besonderer Aufmerksamkeit die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, die energieeffizient und erkennbar ökologisch nachhaltig sind. Dienstreisen werden, wenn möglich mit klimafreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln angetreten. Wir ermutigen das Publikum, seine Anreise zum Theater mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzutreten.
6. Wir informieren unsere Arbeitspartner:innen, Zulieferer:innen und Gastkünstler:innen bei der Vertragsvergabe über unsere ökologischen Standards und Ziele. Darüber hinaus vermitteln wir unser klares Bekenntnis zu ökologischer Nachhaltigkeit gegenüber unseren Zuschauer:innen sowie in der Öffentlichkeit auch im digitalen Raum.

## 3. STANDORTE DER BURGTHEATER GMBH

### 3.1. BURGTHEATER

- Universitätsring 2, 1010 Wien, Europa
- Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
  - Straßenbahn 1, 71, D – Haltestelle Rathausplatz/Burgtheater
  - U-Bahn Linie U3 – Herrengasse und U2 – Haltestelle Schottentor
- Fassungsraum Burgtheater: 1.175 Sitzplätze, 85 Stehplätze, 12 Rollstuhlplätze
- Fassungsraum Vestibül: max. 60 Sitzplätze inkl. 1 Rollstuhlplatz

### 3.2. AKADEMIETHEATER

- Lisztstraße 1, 1030 Wien, Europa
- Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
  - U-Bahn Linie U4 und U1 – Haltestelle Stadtpark und Karlsplatz
  - Straßenbahn 2, 71 und D – Haltestelle Schwarzenbergplatz
  - Autobus 4A – Haltestelle Akademietheater
- Fassungsraum: 500 Sitzplätze, 32 Stehplätze, 4 Rollstuhlplätze

### 3.3 KASINO

- Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien, Europa
- Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
  - U-Bahn Linie U4 und U1 – Haltestelle Stadtpark und Karlsplatz
  - Straßenbahn 2, 71 und D – Haltestelle Schwarzenbergplatz
  - Autobus 4A – Haltestelle Schwarzenbergplatz
- Fassungsraum: max. 250 Plätze

Auf den vier Bühnen des Burgtheaters finden jährlich etwa 25 Premieren statt, neben klassischen Werken auch Ur- und Erstaufführungen. Aus dem Repertoire werden zudem um die 40 Theaterstücke gespielt. Hinzu kommen zahlreiche Sonderveranstaltungen wie Gastspiele, Lesungen, Konzerte, Podiumsgespräche, Buchpräsentationen, Festivalkooperationen und Workshops.

Die Burgtheater GmbH ist Teil der Bundestheater-Holding. Die aktiven Systemgrenzen des Umweltmanagementsystems der Burgtheater GmbH sind maßgeblich durch zwei Bereiche definiert: die ART for ART Theaterservice GmbH einerseits und die Buffetvergabe an einen Pächter andererseits. Die Theaterservice GmbH integriert Bereiche wie Dekobau, Kostümwerkstätten, Mobilität, Instandhaltung der Gebäude, Teile der EDV und des Kartenvertriebs und gehört zu 51,1 % der Bundestheater-Holding, die übrigen 48,9 % teilen sich die drei Bühnengesellschaften Burgtheater, Staatsoper und Volksoper (jeweils 16,3 %). Diese Systemgrenzen werden durch Kommunikation und durch aktive Zusammenarbeit durchlässig.

## 4. WAS WIR TUN

UMWELTZIELE	MAßNAHME	UMSETZUNG
<b>WÄRME &amp; ENERGIE</b>		
Senkung des Energieverbrauchs	Dämmung der obersten Geschoßdecke im Akademietheater	2020
Senkung des Energieverbrauchs	Dämmung über Deckengemälde im Burgtheater	2021
Senkung des Energieverbrauchs	Umstellung auf LED-Beleuchtung im Zuschauerraum Burgtheater	2022
Senkung des Energieverbrauchs	Heizkörper im Burgtheater flächendeckend mit Thermostaten ausgestattet	2022
Erhöhung der Eigenenergieversorgung	Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 63 kWp am Dach des Burgtheaters	Nov. 2023
Senkung des Energieverbrauchs	Energieeffiziente Heizkörper in den Flügeltrakten im Burgtheater	Sommer 2024
Senkung des Energieverbrauchs	Erneuerung der Fensterdichtungen	Laufend
Senkung des Energieverbrauchs	Umrüstung der Bühnenscheinwerfer auf energieeffizientere Beleuchtung	Laufend
Senkung des Energieverbrauchs	Einbau eines Monitoringsystems für die Heizungssteuerung im Burgtheater	Ab 07/2024
Verbesserte Lüftungssituation	Einbau einer neuen Lüftungsanlage im Kasino am Schwarzenbergplatz	2024/25
Senkung des Energieverbrauchs	Umstellung auf Bewegungsmelder in nicht ständig genutzten Räumen	2025
Umweltauswirkungen reduzieren	Umstellung Stromanbieter auf 100% aus erneuerbaren Energieträgern	Ab 2025
Senkung des Energieverbrauchs	Austausch der Niederspannungszentrale im Akademietheater	2026
Senkung des Energieverbrauchs	Sanierung/Tausch der Innenhoffenster im Akademietheater	In Planung
<b>MOBILITÄT</b>		
Emissionen durch Mobilität verringern	Dienstreisen unter 500 km mit öffentlichem Nahverkehr planen	Ab 2022/23
Verringerung der Emissionen bei Mobilität	Bereitstellung von zehn Dienstfahrrädern	Okt. 2022
Verringerung der Emissionen bei Mobilität	Bereitstellung von zwei Elektroautos	2023
Unterstützung umweltschonender Publikums-Mobilität	KlimaTicket-Inhaber:innen erhalten 25 % Ermäßigungen bei ausgewählten Vorstellungen	2024
Emissionen durch Mobilität verringern	Übernahme von Kosten für Jahreskarten des öffentl. Verkehrs für Mitarbeitende bis zu einer Gehaltsstufe	Ab Herbst 2024
Emissionen durch Mobilität verringern	Einführung Bike Leasing für Mitarbeitende mit steuerlichen Vorteilen	Ab Herbst 2024
Emissionen durch Mobilität verringern	Verbesserung der Abstellmöglichkeit für Fahrräder	2025/26
<b>ABFALL</b>		
Verbesserung der Recyclingquote	Abfalltrennbehälter in jedem Stockwerk und Abschaffung Einzelplatzmülleimer	2023
Senkung des Papierverbrauchs	Sensibilisierung bei Druckaufträgen: doppelseitig und s/w	Laufend Ab 2022
Verbesserung der Recyclingquote	Zusätzliche Abfalltrennbehälter, wo sinnvoll	2024
Senkung des Müllaufkommens	Einführung von wiederverwendbare Plastikbechern (Publikum im Außenbereich und für Mitarbeitende)	Ab 2024/25

# BURG

## BÜHNE, KOSTÜM & MASKE

<b>Umweltauswirkungen reduzieren: Ozonschrank</b>	Anschaffung eines Ozonschranks zur ökologischen Reinigung/Desinfektion	2022
<b>Ressourcen schonen: Einkauf Kostüm &amp; Requisite</b>	Auswahleinkäufe und Retouren werden vermieden	2023
<b>Umweltauswirkungen reduzieren: Gefährliche Stoffe</b>	Ökologische Bühnenbodenfarbe	2023
<b>Umweltauswirkungen reduzieren: Nachhaltige Beschaffung Holz</b>	Vollständiger Verzicht auf Tropenhölzer im Dekorationsbau	2023
<b>Umweltauswirkungen reduzieren: Kosmetikprodukte</b>	Umstellung auf zertifizierte ökologische Kosmetikprodukte in der Maske	2023
<b>Umweltauswirkungen reduzieren: Nachhaltige Beschaffung Holz</b>	Holz aus überwiegend zertifizierter nachhaltiger Waldbewirtschaftung	2024
<b>Erhöhung der Wiederverwendung von Bühnenmaterial</b>	Weitergabe alter Dekoteile für forschungsbezogene Weiterverarbeitung	2024
<b>Umweltauswirkungen reduzieren: Waschmittel</b>	Umstellung auf zertifizierte ökologische Waschmittel vom Kostüm	2024
<b>Wiederverwendung steigern</b>	Fundus pflegen: Bühnenteile im Fundus: auf über 5000 m <sup>2</sup> Kostüme im Fundus: über 250 000 Stk. Perücken im Fundus: über 900 Stk.	Laufend
<b>Ressourcen schonen: Stoffe aus recycelten Materialien</b>	Umstellung der Standardware Molton auf Produkt aus recycelter Baumwolle	Ab 2025
<b>Umweltschädliche Materialien reduzieren: Farben</b>	Zertifiziert ökologische Farben beim Dekorationsbau	Ab 2025
<b>Einkauf bei regionalen bzw. europäischen Firmen</b>	Beleuchtung setzt bei Standardausstattung auf regionale bzw. deutsche Firmen	Ab 2025
<b>Recyclingquote erhöhen: Textilien</b>	Sammelcontainer für Textilien in Kooperation mit Bunzl-Biach	Ab 2025
<b>Senkung des Energieverbrauchs</b>	Weitere Umstellung der Beleuchtungskörper im Bereich Probe-/Bühne auf LED, Antrag „klimafitte Kulturbetriebe“	2025
<b>Müllvermeidung</b>	Planung eines Flohmarktes (Verkauf von Deko und Kostümen)	Frühjahr 2025
<b>Recyclingquote erhöhen: Kunststoffe</b>	Sammelcontainer für Materialien aus PVC in Kooperation mit Gerriets	in Planung

## BESCHAFFUNG

<b>Umweltschonendes Kopierpapier</b>	Umstellung auf 100 % Recycling-Papier	2023
<b>Umweltschonende Reinigungsmittel</b>	Umstellung auf zertifizierte ökologische Reinigungsmittel	2023
<b>Umweltschonende Drucksorten</b>	Umweltfreundliche Produktion durch zertifizierte Druckerei Print Alliance HAV Produktions GmbH	2023
<b>Tonersparende Drucker</b>	Umstellung auf tonersparende Drucker (bis zu 15 %)	2024
<b>Ressourcenschonender Betrieb durch Pächter</b>	Nachhaltige Kantine/Buffets	Laufende Erweiterung
<b>Umweltschädliche Materialien reduzieren: Briefkuverts</b>	Umstellung aller Briefkuverts mit umweltfreundlicher Klebung	Ab 2025
<b>Prozessoptimierung und Ressourcenschonung</b>	In der künstlerischen Administration und Verwaltung (Überarbeitung „Dispo neu“, digitaler Rechnungslauf)	Ab 2024
<b>Ressourcenschonender Einkauf</b>	Holdingleiter Leitfadens zur nachhaltigen Beschaffung	Ab 2025

## BIODIVERSITÄT

<b>Biodiversität</b>	Gemeinschaftliche Begrünung der Balkonen	Ab 2024/25
<b>Biodiversität</b>	Begrünung und Schaffung von Bereich der Begegnung vor dem Burgtheater	In Planung

# BURG

## FORTBILDUNG & KOMMUNIKATION

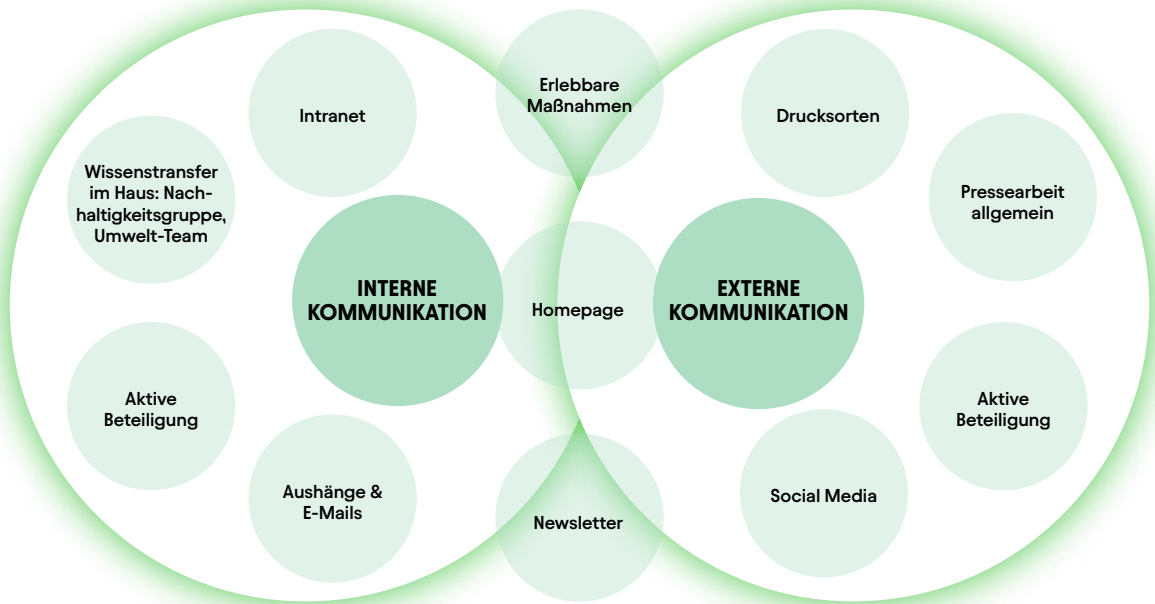
<b>Fortbildung Energieeffizienz</b>	Workshops zu Energieeffizienz „Energie effizient und wirtschaftl. einsetzen“	2022
<b>Wissensaustausch und Fortbildung</b>	Klimakonferenz am Burgtheater	2023
<b>Fortbildung Abfall</b>	Workshops zu Kreislaufwirtschaft: „Abfälle – die Rohstoffe der Zukunft“	2023
<b>Gemeinsam Ziele verfolgen</b>	Gemeinsame Leitlinien GREEN STAGE und GREEN OFFICE werden laufend vermittelt	Ab 2023
<b>Nachhaltigkeit vermitteln</b>	Nachhaltigkeit über Homepage und andere interne u. externe Kommunikationsformen kommunizieren	Laufende Erweiterung
<b>Wissensaustausch und Fortbildung</b>	Austausch auf unterschiedlichen Plattformen: Theatertreffen der Berliner Festspiele – Green Ambassadors, Aktionsnetzwerk, mitos, ÖTHG, ...	Laufend seit 2022
<b>Wissensaustausch und Fortbildung</b>	Exkursion mit der Nachhaltigkeitsrunde zur Müllverbrennungsanlage (Spittelau)	Frühjahr 2025
<b>Wissensaustausch und Fortbildung</b>	Planung einer Neuauflage der Klimakonferenz	2025/26
<b>Kommunikation</b>	Holdingleitende Mitarbeiter:innen APP und Überarbeitung des Intranets	Neuer Projektauftrag

## SOZIALE NACHHALTIGKEIT

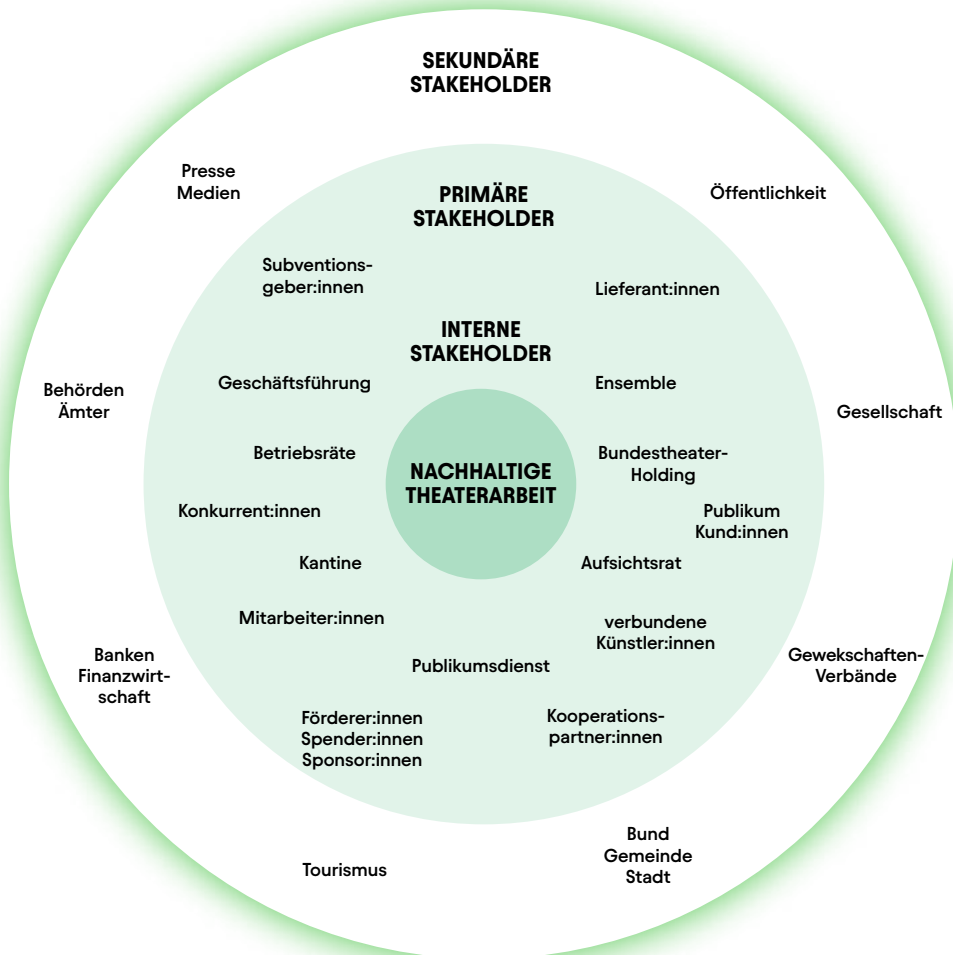
<b>Verbesserte Barrierefreiheit</b>	Erneuerung des Zuschauerraums im Akademietheater	2024
<b>Verbesserung der Barrierefreiheit</b>	Verbesserung der Barrierefreiheit der Webseite <a href="http://www.burgtheater.at">www.burgtheater.at</a>	2024
<b>Soziale Nachhaltigkeit</b>	Gemeinwohl der Mitarbeiter:innen (Compliance, Kindeswohl, Gesundheitsmanagement)	Laufender Projektauftrag
<b>Verbesserte Barrierefreiheit</b>	Einführung des neuen künstlerischen Inklusionsprojekts JETZT!	Ab Herbst 2024
<b>Verbesserte Barrierefreiheit</b>	Nachhaltigkeit über Homepage und andere interne u. externe Kommunikationsformen kommunizieren	In Planung für 2025
<b>Verbesserte Barrierefreiheit</b>	Planung einer Rollstuhlrampe Burgtheater	2025
<b>Verbessertes Gesundheitsbewusstsein</b>	Planung eines weiteren Gesundheitstages	Frühjahr 2025



## 4.1. KOMMUNIKATION INTERN / EXTERN – WIE WIR TUN



## 4.2. ANALYSE UND EINBINDUNG DER STAKEHOLDER – WEN BETRIFFT ES



## 5. UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Unser Umweltmanagementsystem soll dazu beitragen, mittels eines kontinuierlichen Kreislaufes (erfassen – auswerten – optimieren – überprüfen) den Ressourceneinsatz des Unternehmens sowie die entsprechenden Strukturen und Prozesse darzustellen und in der Folge zu verbessern:

- Optimierung der Energieeffizienz durch Erfassen der Verbräuche, Evaluierung der Ergebnisse und Überprüfung von gesetzten Maßnahmen
- Erfassen des Ressourceneinsatzes
- Verbrauch in Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Materialien reduzieren durch das Festlegen von Umweltzielen und -programmen
- Emissionen durch Mobilität verringern (Dienstfahräder, öffentliche Verkehrsmittel) für Mitarbeiter:innen, Gäste und Publikum
- Verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffung
- Bewusstseinsbildung in der Theaterarbeit
- Nachvollziehbare Maßnahmenverfolgung durch Protokolle der Nachhaltigkeitsrunden und Datenmonitoring der Verbräuche

Die Burgtheater GmbH will seit der Erst-Validierung im Jahr 2022 weiterhin Vorreiterin in Innovation, Umwelt- und Ressourcenbewusstsein sein. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess und die dazu überarbeiteten Unterlagen sind ein wesentlicher Aspekt unseres Umweltmanagementsystems. Diese Unterlagen werden allen Mitarbeiter:innen in Form von Aushängen, Rundschreiben und/oder im Intranet zugänglich gemacht. So handelt und arbeitet jede/r Mitarbeiter:in nach diesen Richtlinien und kann somit gemeinsam das Thema Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Theaters fördern.

Zu dem Ziel, Nachhaltigkeit in alle Kommunikations- und Handlungsprozesse zu integrieren, gehört auch der Austausch mit anderen Theatern und Netzwerken. Dazu gehört unter anderem die Partnerschaft mit dem Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit, eine spartenübergreifende Anlaufstelle für Betriebsökologie in Kultur und Medien. Am 17. Oktober 2023 veranstaltete das Burgtheater in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Silberbauer außerdem eine Klimakonferenz im Kasino am Schwarzenbergplatz. Zahlreiche Vorträge und Best Practice Beispiele lieferten 180 Teilnehmer:innen Impulse aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur & Politik.

Mitglieder der Burgtheater GmbH treten sowohl als Vortragende wie auch Best-Practise-Geber:innen u. a. bei diversen Foren vor EU-Abgeordneten, Ausbildungsprogrammen und vor Leitungsrunden anderer Kulturhäuser auf.

## 6. RECHTSVORSCHRIFTEN

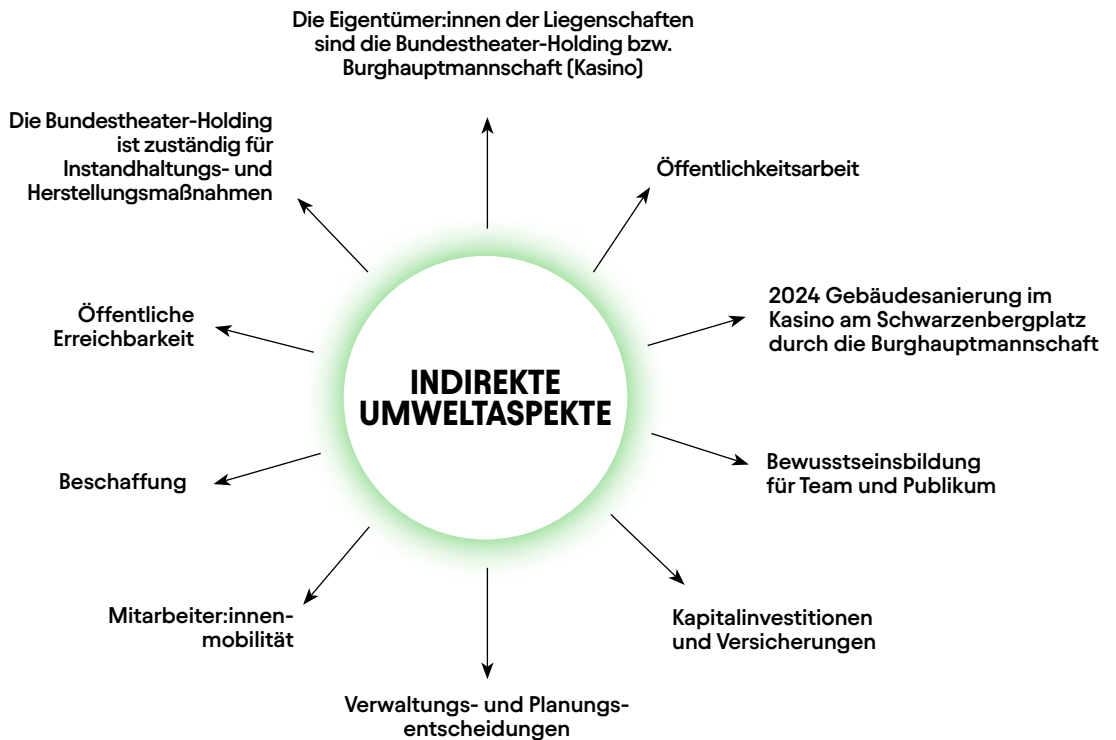
Die wesentlichen Rechtsvorschriften für die Burgtheater GmbH ergeben sich aus dem Energie- und Abfallrecht. Die Bearbeitung des Rechtskatasters durch die Beauftragten hat ergeben, dass die Rechtsvorschriften eingehalten sind.

Die Bundestheater verwenden eine Rechtsmanagementsoftware, die aktuell auf einen neuen Anbieter umgestellt wird.

Ein aktueller Rechtskataster für die Österreichischen Bundestheater liegt tagesaktuell vor. Die Rechtsabteilung bedient sich zusätzlich verschiedener Newsletter um einen aktuellen Überblick über die Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen zu bekommen.

An der Wiederaufnahme eines dokumentationsfesten Rechtsmanagements wird gearbeitet.

## 7. UMWELTASPEKTE



Indirekte Umweltaspekte ergeben sich durch Interaktionen mit Dritten (z.B. Lieferanten etc.) und können nur in einem gewissen Maß durch die Organisation beeinflusst werden.

## 8. BEWERTUNG BEDEUTENDER UMWELTASPEKTE

Die Bewertung der einzelnen Aspekte, bezogen auf die Tätigkeiten und Prozesse, erfolgte unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Potenzielle Schädigung der Umwelt
- Zustand der lokalen, regionalen oder globalen Umwelt
- Relevanz des Prozesses bzw. der Tätigkeit im Unternehmen
- Auftretenswahrscheinlichkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen
- Rechtliche Anforderungen

Durch die Analyse einzelner Prozesse in den Bereichen Verwaltung/Allgemein, Facility Management, Mobilität sowie Spielbetrieb werden Punkte vergeben. Beispielsweise ist der Umweltaspekt Energie elektrisch in mehreren Arbeitsprozessen wie Umbau und Instandhaltung, dem Personalmanagement, Bühnenbild und Öffentlichkeitsarbeit zu bedenken. Die daraus resultierende Umweltauswirkungen sollen minimiert werden.

	Relevanz für den Lebensweg des Produkts/ der Dienstleistung	Direkter Aspekt	Indirekter Aspekt	Energie thermisch	Energie elektrisch	Treibstoff-/Brennstoffverbrauch (fossil)	Rohstoff- und Ressourcenverbrauch	Wasserverbrauch	Abwasser	Einsatz gefährlicher Arbeitsstoffe	Gefährlicher Abfall	Nicht gefährlicher Abfall	Altstoffe	Lärmemissionen	Emissionen in die Luft	Emissionen in den Boden	Flächenverbrauch (Verhältnis versiegt/unversiegt)*	abnormale Betriebsbedingungen	Summe	Beeinflussbarkeit des Prozesses	Optimierungspotenzial	Umweltindikator	
<b>PROZESSE</b>																							
<b>ALLGEMEINES/VERWALTUNG</b>																							
Interne und externe Genehmigungen	x	x	x																1	1	1	1	1
Personalmanagement, Buchhaltung	x	x		1	1	1	1												1	5	3	1	15
Schulung Mitarbeiter:innen	x	x				1	1	1											3	6	3	3	54
Mitarbeiter:innenbindung	x	x	x																				
Öffentlichkeitsarbeit	x		x		1	1	1	1												4	3	2	24
<b>FACILITY MANAGEMENT</b>																							
Bau/Umbau	x	x	x	2	2	1	1		1		1	1							1	10	1	3	30
Instandhaltung	x	x	x	2	2		1												1	6	1	3	18
Gebäudereinigung	x	x	x					1	2			2							1	6	2	2	24
Heizung, Klima, Lüftung, ...	x	x		3	2			1		1					3				1	11	1	3	33
Beschaffung	x		x			1	3	1	1	1	1	1	1		1					11	2	2	44
Abfallsammlung	x	x	x							2	2	2	2						2	10	2	2	40
<b>MOBILITÄT/TRANSPORT</b>																							
Externe Transportleistungen	x		x			3									2				1	6	1	3	18
Mitarbeiter:innenmobilität			x			3									3				1	7	1	3	21
Fuhrpark	x	x				1									1				1	3	2	3	18
<b>SPIELBETRIEB</b>																							
Bühnenbild & Kostüm	x	x	x		1	1	2	1		1	1	2	2		1				1	13	2	2	52
Proben	x	x	x	1	1		1	1							1					5	2	2	20
Aufführungen	x	x	x	1	2	2	1	1	1			1			1					10	2	2	40
Catering	x	x	x		1	1	1	1				1			1					6	2	2	24
<b>BEDEUTUNG DER UMWELTASPEKTE</b>				10	13	16	13	9	5	5	5	10	5	0	14	0	0						

# BURG

Aus der Bewertung der bedeutenden Umweltaspekte geht hervor, dass in der Burgtheater GmbH dem Verbrauch für Treibstoff, elektrische und thermische Energie eine besonders hohe Bedeutung zukommt. Diese Bereiche sind auch für den weitaus größten Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Weitere bedeutende Umweltaspekte sind Rohstoff- und Ressourcenverbrauch und nicht gefährliche Abfälle.

Der Umweltindikator zeigt die Relevanz der einzelnen Prozesse/Tätigkeiten der Organisation unter Berücksichtigung der Beeinflussbarkeit bzw. des Optimierungspotentials an.

Interne wie externe Kommunikation gehen als äußerst relevant und gleichzeitig beeinflussbar hervor, diesen Aspekten wird daher eine hohe Priorität zugeordnet.

Aufgrund fehlender Datenverfügbarkeit der externen Dienstleister können die Bereiche Treibstoff-/Brennstoffverbrauch und Rohstoff- und Ressourcenverbrauch nicht quantifiziert werden. Wir sind im Gespräch mit externen Dienstleistern eine Datenerfassung in Zukunft zu ermöglichen.

Im Bereich der Gastspiele ist ein gewisses Ausmaß an erforderlichen Transporten (z.B. Dekoration) und Reisen notwendig und erfordert in der operativen Umsetzung, Handlungsleitlinien im Rahmen des Umweltmanagementsystems.

## 9. UMWELTLEISTUNG

Die Umweltleistung der Burgtheater GmbH wird durch Kernindikatoren in den Schlüsselbereichen Energie, Emissionen, Wasser, Abfall und Materialeffizienz dargestellt. Die Flächennutzung für biologische Vielfalt kann nicht berücksichtigt werden, da diese Standorte nicht der Burgtheater GmbH gehören und dadurch die Biodiversitätsförderung begrenzt ist.

### 9.1 ENERGIE

Für alle Standorte wird der Strom der Energie Allianz Austria bezogen. Der Wärmebedarf wird ausschließlich durch die Fernwärme der Wien Energie GmbH gedeckt.

Zusammensetzung Fernwärme für 2023 (nach Prüfstatement Wien Energie GmbH, 02.2024): KWK-Wärme (fossil) 55 %, Abwärme 19 %, Erneuerbare Energien 17 % und fossile Energie 9 %.

Zusammensetzung Strom (nach Strommix nach EnergieAllianz Austria GmbH Rechnung, 08.2024): Wasserkraft 57 %, Erdgas 20 %, Windkraft 14 %, feste und flüssige Biomasse 5 %, Sonnenenergie 2 %, Kohle 2 % und sonstige erneuerbare Energieträger 0,3 %.

Im November 2023 konnte die neue PV-Anlage in Betrieb genommen. Mit 150 PV-Modulen auf einer Fläche von 300m<sup>2</sup> und mit einer Leistung von 63 kWp jährlich werden dadurch rund 70.000 kWh Strom erzeugt und beeindruckende 51 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Der PV-Ertrag 2023 beträgt 9215 kW.

Die Ermittlung der Energiedaten erfolgt im Zuge des Energiemanagements der Bundestheater-Holding mittels monatlicher Einspielung der Zähler-Ist-Stände in ein Programm der Wien Energie. 2023 liegt der Energieverbrauch (Elektrizität und Wärme) aller drei Standorte 3.784 MWh bei einer energierelevanten Nutzfläche von 35.393 m<sup>2</sup>. Das Energiemanagements erfasst und analysiert Daten seit 2014. Der Gesamtenergiebedarf der Burgtheater GmbH konnte in diesem Zeitraum um ein Drittel reduziert werden.

Der Rückgang des Gesamtstromverbrauches der Jahre 2020 und 2021 im Vergleich zu 2019 erklärt sich durch den reduzierten Spielbetrieb aufgrund der damals geltenden Corona-Lockdown Auflagen. Der Anstieg des Stromverbrauchs 2022 im Vergleich zum Vorjahr lässt sich wiederum durch die intensivere Bühnennutzung sowie die Inbetriebnahme der Kälteanlage erklären.

# BURG

Eine deutliche Reduktion des Energiebedarfs lässt sich im Zeitraum von 2019 zu 2023 ablesen, so konnte Gesamtenergiebedarf aller Standorte um 30 % gesenkt werden. Diese positive Transformation wurde mit zahlreichen technischen Initiativen erreicht, aber besonders auch mit einem bedachten Umgang von Ressourcen an allen Standorten durch Drosselung der Heiztemperatur. Im Vergleich zu 2019 konnte das Burgtheater den Gesamtenergiebedarf für Wärme so um beachtliche 34 % reduzieren.

## ENERGIE – FAKTEN UND ZAHLEN

### Spielstätte Burgtheater

- 71 % vom Gesamtenergiebedarf der Burgtheater GmbH
- 98 kWh/m<sup>2</sup> ist mit seinem Heizwärmebedarf die energieeffizienteste Spielstätte
- 29 % Senkung des Energieverbrauchs 2023 im Vergleich zu 2019

### Umgesetzte Maßnahmen

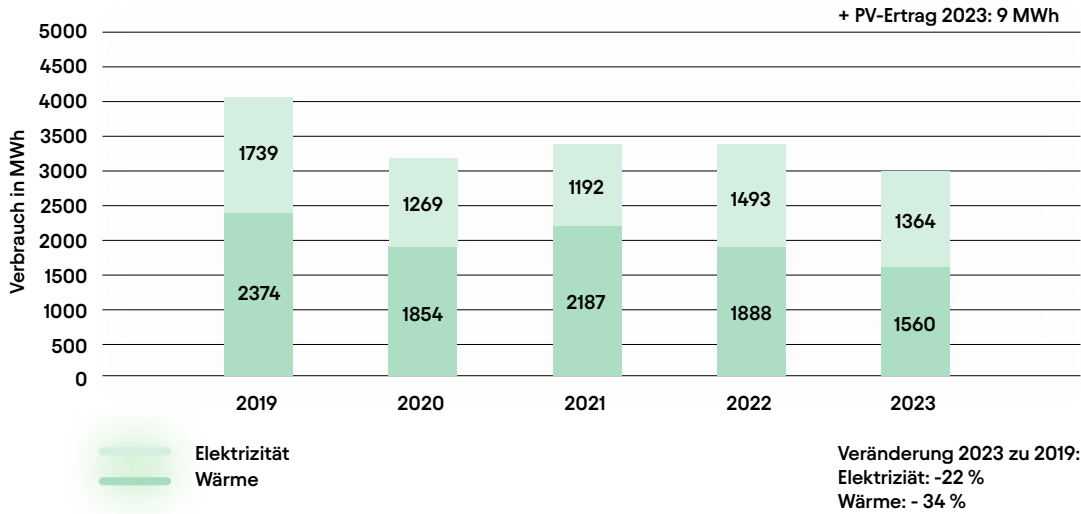
- Umstieg auf LED-Beleuchtung vor und hinter der Bühne
- Drosselung der Heiztemperatur im Winter 2022/23 und 2023/24 auf max. 19 °C
- 2023 Inbetriebnahme der PV Anlage mit 63 kWh

### Noch nicht umgesetzte Maßnahmen

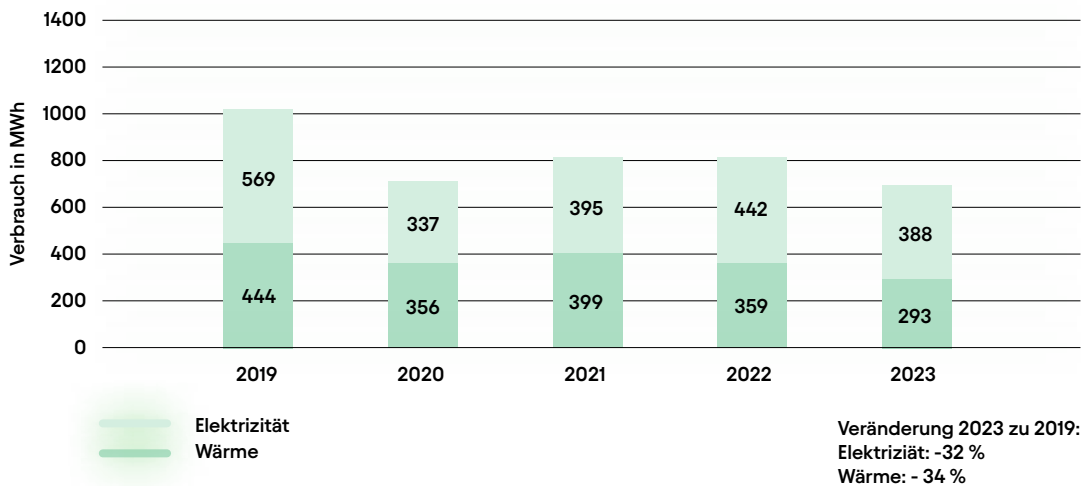
- Umstellung auf Strom aus 100% aus erneuerbaren Energieträgern
- laufende Verbesserung des Monitoringsystems für die neue Heizungssteuerung

# BURG

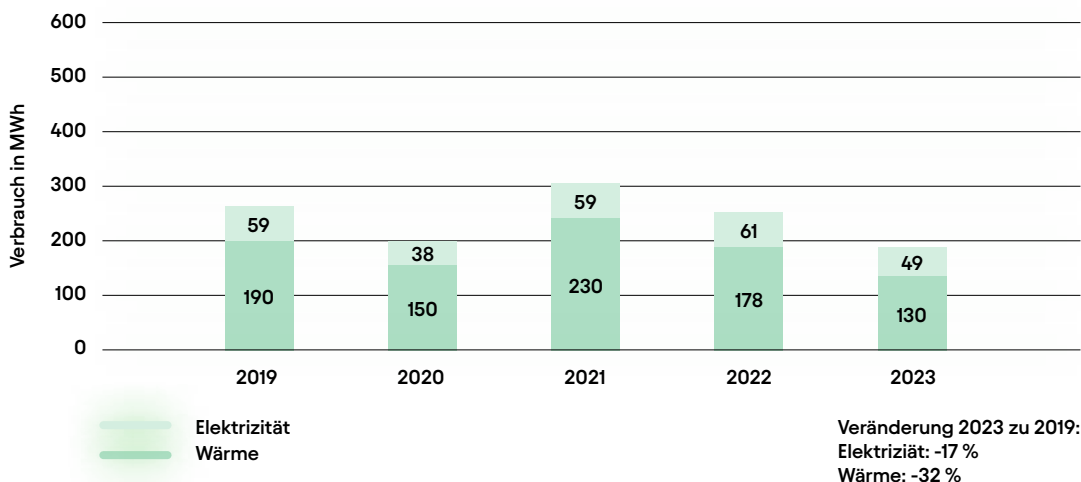
## GESAMTENERGIE WÄRME UND ELEKTRIZITÄT BURGTHEATER



## GESAMTENERGIE WÄRME UND ELEKTRIZITÄT AKADEMIETHEATER

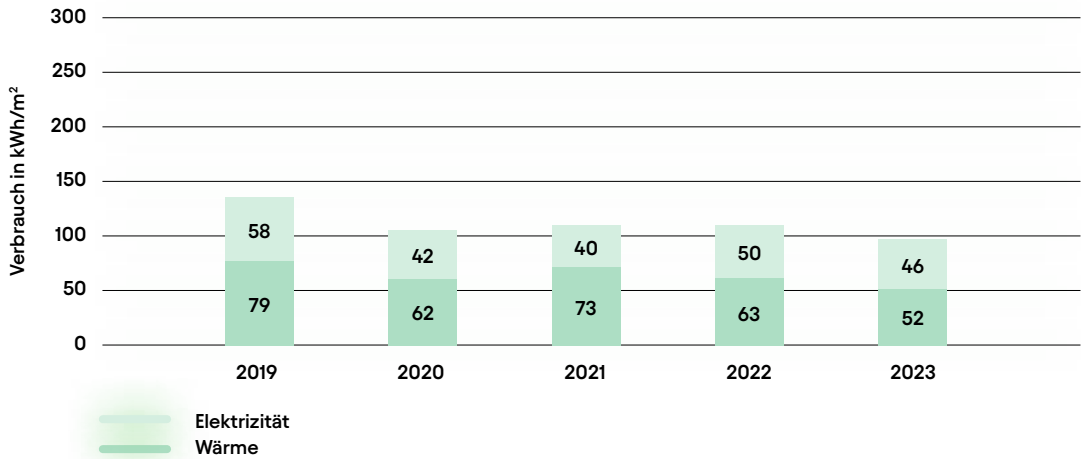


## GESAMTENERGIE WÄRME UND ELEKTRIZITÄT KASINO

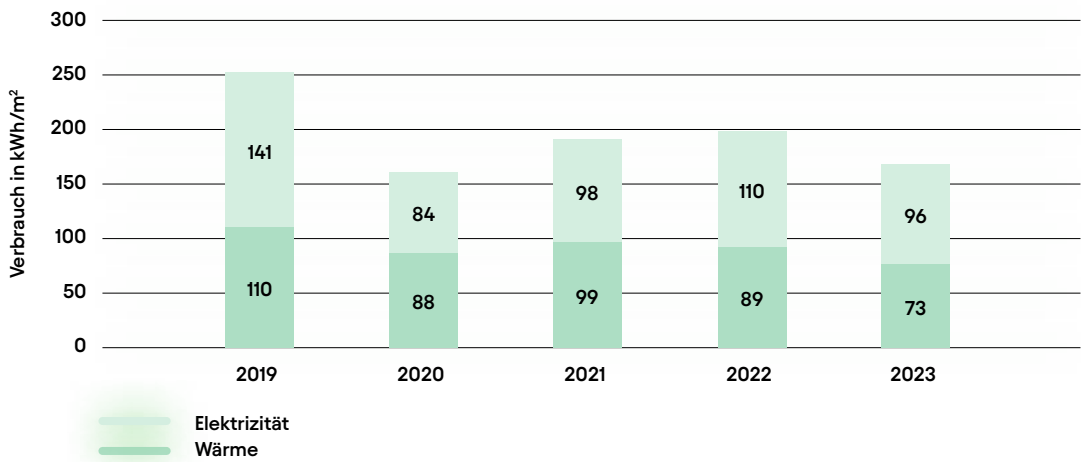


# BURG

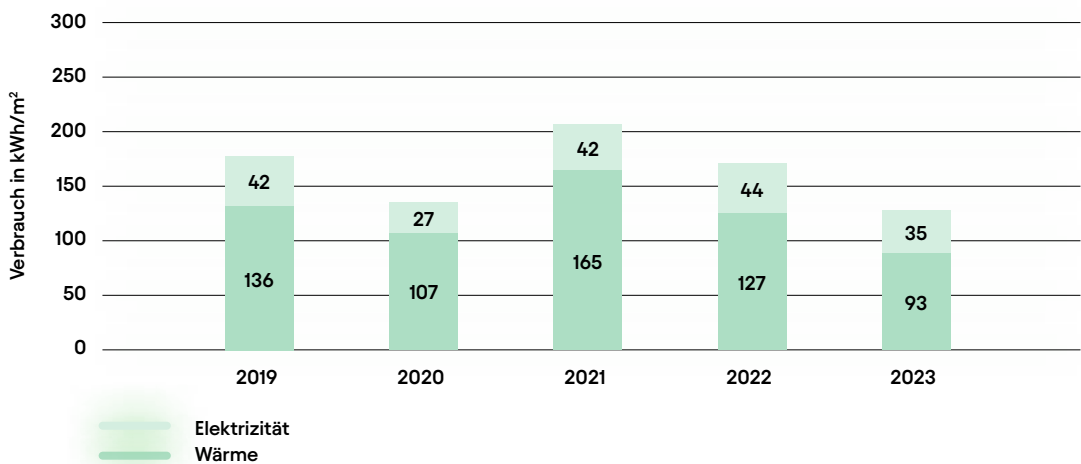
## GESAMTENERGIE WÄRME UND ELEKTRIZITÄT PRO M<sup>2</sup> BURGTHEATER (29960 M<sup>2</sup>)



## GESAMTENERGIE WÄRME UND ELEKTRIZITÄT PRO M<sup>2</sup> AKADEMIETHEATER (4035 M<sup>2</sup>)



## GESAMTENERGIE WÄRME UND ELEKTRIZITÄT PRO M<sup>2</sup> KASINO (1398 M<sup>2</sup>)





# BURG

## 9.2. EMISSIONEN

Entwicklungen zum Energieverbrauch werden durch den Energiemanagementbeauftragten seitens der Bundestheater-Holding GmbH nach zahlreiche Auswertungsindikatoren seit 2014 verfolgt (z.B. Entwicklung Energiepreise, kWh/Vorstellung, €/verkaufter Karte etc.).

Nachfolgend in der Tabelle sind die Treibhausgasemissionen sowie Nutzflächenaufstellung der Burgtheater GmbH nach Standorten von 2023 gelistet. In dieser Auswertung sind die Verbräuche nach dem Hauptindikator kWh/m<sup>2</sup> vergleichbar. Es wurden Energieverbrauchsdaten herangezogen.

Die Berechnung der Emissionen erfolgte auf Grundlage der veröffentlichten Emissionsfaktor CO<sub>2</sub>-Äquivalente des Umweltbundesamts und berücksichtigen indirekte und direkte Emissionen. Für Fernwärme ist demzufolge der Emissionsfaktor CO<sub>2</sub>-Äquivalent 0,179 kg/kWh und für Strom ist der Emissionsfaktor CO<sub>2</sub>-Äquivalent 0,226 kg/kWh.

CO<sub>2</sub> Emissionen aus Transporten und Mobilität sind derzeit nicht verfügbar aufgrund Fremdvergabe.

2023	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Elektrizität	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Wärme	Beheizte Nutzfläche	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Wärme pro m <sup>2</sup>	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Kältemittelverluste
Burgtheater	308,3 t	279,2 t	29.960 m <sup>2</sup>	9,3 kg pro m <sup>2</sup>	0 t
Akademietheater	87,7 t	52,4 t	4.035 m <sup>2</sup>	13 kg pro m <sup>2</sup>	0 t
Kasino	29,4 t	23,3 t	1.398 m <sup>2</sup>	16,6 kg pro m <sup>2</sup>	0 t

# BURG

## 9.3. MOBILITÄT

Theater ohne jegliche Form des Reisens wäre eine Reduzierung auf eine Regionalkultur, was dem Ziel der Internationalisierung widerspricht.

Demnach gilt es hier Potentiale herauszufiltern, um die Mobilität aller Burgtheater-Mitglieder wie auch Besucher:innen nachhaltiger zu gestalten um Emissionen zu reduzieren. Eine hausinterne anonyme Umfrage wurde durchgeführt, um CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zusammenhang mit ihrer Mobilität zu erfassen. Viele äußerten Interesse an Grünflächen vor der Spielstätte, eine Kostenbeteiligung an der Jahreskarte für öffentlichen Verkehr und die Bereitstellung von E-Lastenrädern, um Dienstfahrten mit PKW's bzw. Taxi zu vermeiden. Durch qualitative Grünflächen, Sitzmöglichkeiten und mehr Fahrradständer würde nicht nur das Erscheinungsbild verbessert werden, sondern auch einen Anreiz gesetzt werden zur Nutzung umweltfreundliche Verkehrsmittel. Das Engagement der Mitarbeiter:innen für eine nachhaltige Mobilität ist groß und sie möchten aktiv dazu beitragen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Die CO<sub>2</sub>-Werte lassen sich in diesem Bereich noch nicht ermitteln, da viele externe Transporte (Gastspielreisen, Transporte durch die Art4Art) nicht überwacht werden können.

### MOBILITÄT – FAKTEN UND ZAHLEN

- Übernahme von Kosten für Jahreskarten des öffentlichen Verkehrs für Mitarbeitende bis zu einer Gehaltsgrenze
- Komplette Umstellung auf E-Autos ermöglicht durch den Mobilitätspartner MGM
- 10 Dienstfahrräder für Fahrten zwischen den Spielstätten
- Dienstreisen unter 500 km sind mit dem öffentlichen Nahverkehr zu planen
- Binnenländische Flüge sind nur bei mangelnder Alternative oder Spielplangefährdung zu genehmigen
- Kommunikation der öffentlichen Nahverkehrsanbindung, intern und extern

## 9.4. WASSER

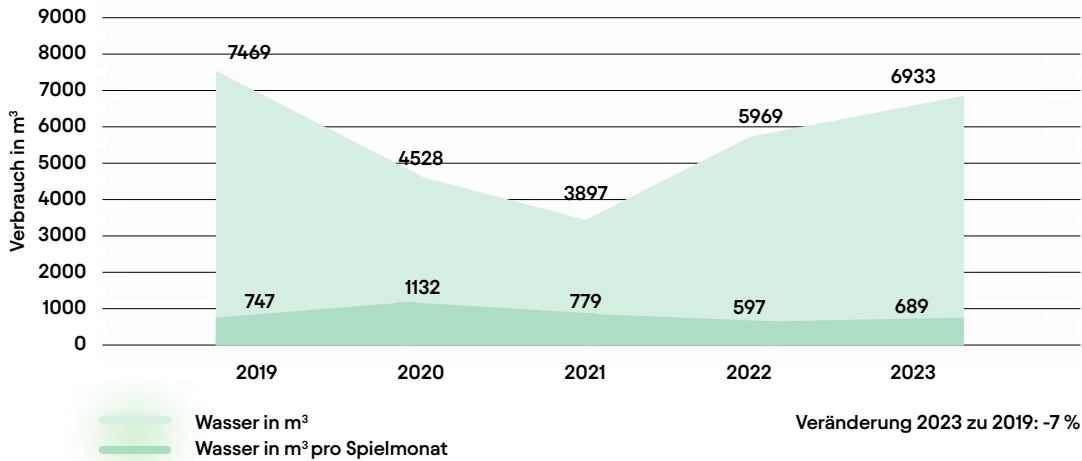
Wasser wird in unterschiedlichen Bereichen genutzt. Abgesehen von Sanitär- und Trinkwasser wird Wasser auch auf der Bühne als Dekorationselement genutzt. Absolut lag der Gesamtwasserverbrauch am Standort Burgtheater im Jahr 2023 bei 6933 m<sup>3</sup>, der Anteil des für die Bühne genutzten Wassers betrug mit 88 m<sup>3</sup> 1,3 %. Im Vergleich zu 2019 ist der Wasserverbrauch im Burgtheater 2023 um 7 % und im Akademietheater um 27 % gesunken.

Alle Standorte sind an die Ortswasserleitung und die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Die Ermittlung der Daten erfolgte durch Zählerablesungen. Nachfolgend wird der Wasserverbrauch an den Standorten für die Jahre von 2020 bis 2023 gegenübergestellt. Die Angaben erfolgen in Kubikmeter. Aufgrund geltenden Corona Auflagen liegt die Summe aller Spielmonate im Jahr 2020 bei 4 Monaten und im Jahr 2021 bei 5 Monaten.

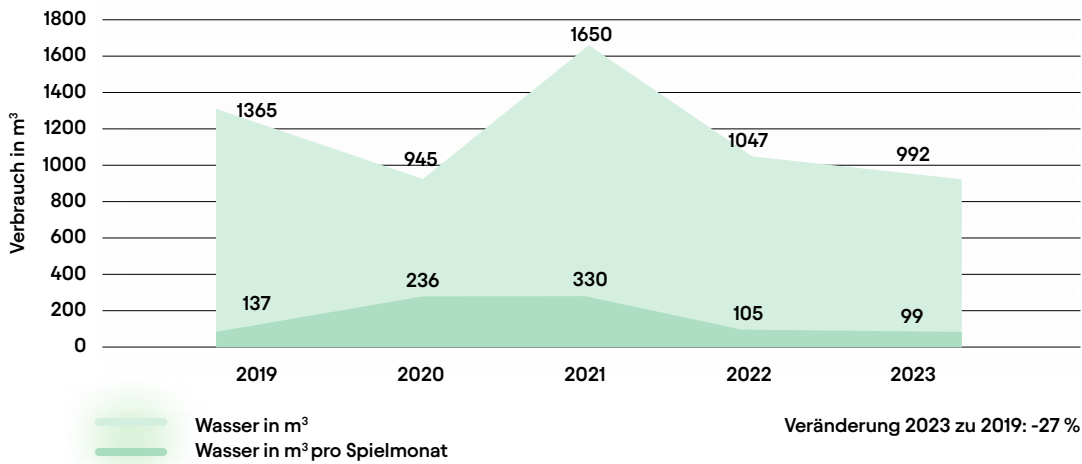
Der Wasserverbrauch für den dritten Standort Kasino am Schwarzenbergplatz konnte nicht erhoben werden. Es gibt aktive Gespräche mit dem Immobilieneigentümer zur Machbarkeit der Datenerhebung.

# BURG

## WASSERVERBRAUCH BURGTHEATER



## WASSERVERBRAUCH AKADEMIETHEATER



# BURG

## 9.5. ABFALL

Im Theaterbetrieb fallen verschiedene Abfallkategorien an, abhängig von der Spielplangestaltung, Produktionsvolumen und Saisonverlauf. Unter Einhaltung der Rechtsvorschriften und mit Verweis auf das aktuelle Abfallwirtschaftsgesetz gewährleistet die Burgtheater GmbH eine entsprechende Abfallentsorgung.

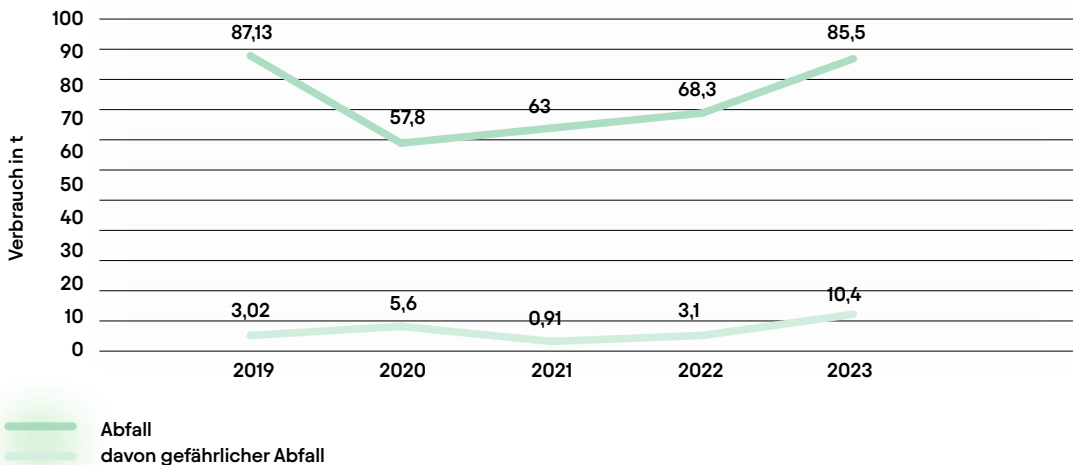
Ab Jänner 2023 wurden die Einzelplatzabfalleimer durch Abfalltrennbehälter in jedem Stockwerk an allen Standorten ersetzt, um eine verbesserte Abfalltrennung zu gewährleisten. Die Recyclingquote von Kunststoffen konnte dadurch um das dreieinhalbfache zum Vorjahr erhöht werden. Ziel ist es diese Quote weiter zu steigern. Die gesamte Recyclingquote wurde um 8 % als zum Vorjahr erhöht. Auch hier gilt das Ziel, die Quote zu steigern.

Aufgrund eines vermehrten Gastroaufkommens im Vergleich zu den Vorjahren mit Corona-Einschränkungen sowie mehr Premierenfeiern, können Daten validiert werden, welche eine Erhöhung in bestimmten Sektionen vorweisen wie z.B. Glas.

Außerdem werden ab der Spielsaison 2023 Abfälle der Bühnendekoration durch das Facility Management erfasst. Alle Bühnenelemente werden so weit als möglich wiederverwendet, daher nach Abspielbescheid demontiert, sortiert und folgend gelagert oder weitergegeben. Da Lagerflächen begrenzt sind, müssen Teile auch als letzte Möglichkeit entsorgt werden. Dafür werden Metalle und einige weitere Wertstoffe seit Jahren für das Recycling entsprechend sortiert, ab 2023 werden auch Holzabfälle getrennt abgegeben. Von der Bühne fielen an allen Spielstätten 2023 etwa 33 t an Abfällen an, etwa 42 % wurden davon von Wertstoffverwertungspartner Brantner und Altmetall Kranner recycelt, der Rest wurde thermisch verwertet.

Das Gesamtvolumen der Abfälle vom Standort Burgtheater (exkl. Bühnendekorationen) betragen rund 85 t, wobei von unserem Wertstoffverwertungspartner Brantner etwa 60 % davon recycelt bzw. stofflich verwertet werden.

### ABFALLMENGEN BURGTHEATER



BURGTHEATER	2019 (10 Spielmonate)	2020 (4 Spielmonate)	2021 (5 Spielmonate)	2022 (10 Spielmonate)	2023 (10 Spielmonate)	Veränderung 2023 zu 2019
<b>Gesamt</b>	87,3 t	64,0 t	63,3 t	68,1 t	85,5 t	-2 %
<b>Pro Spielmonat</b>	8,7 t	16 t	12,7 t	6,8 t	8,6 t	-2 %

# BURG

## ABFALLMENGE STANDORT ADEMIETHEATER

- Geschätzt 139.360 l = 15,4 t jährlich
- Abfallbehälter sind mit der Hochschule geteilt.
- Berechnet wurde die Hälfte anhand Füllvolumen und Abholintervalle der MA 48.

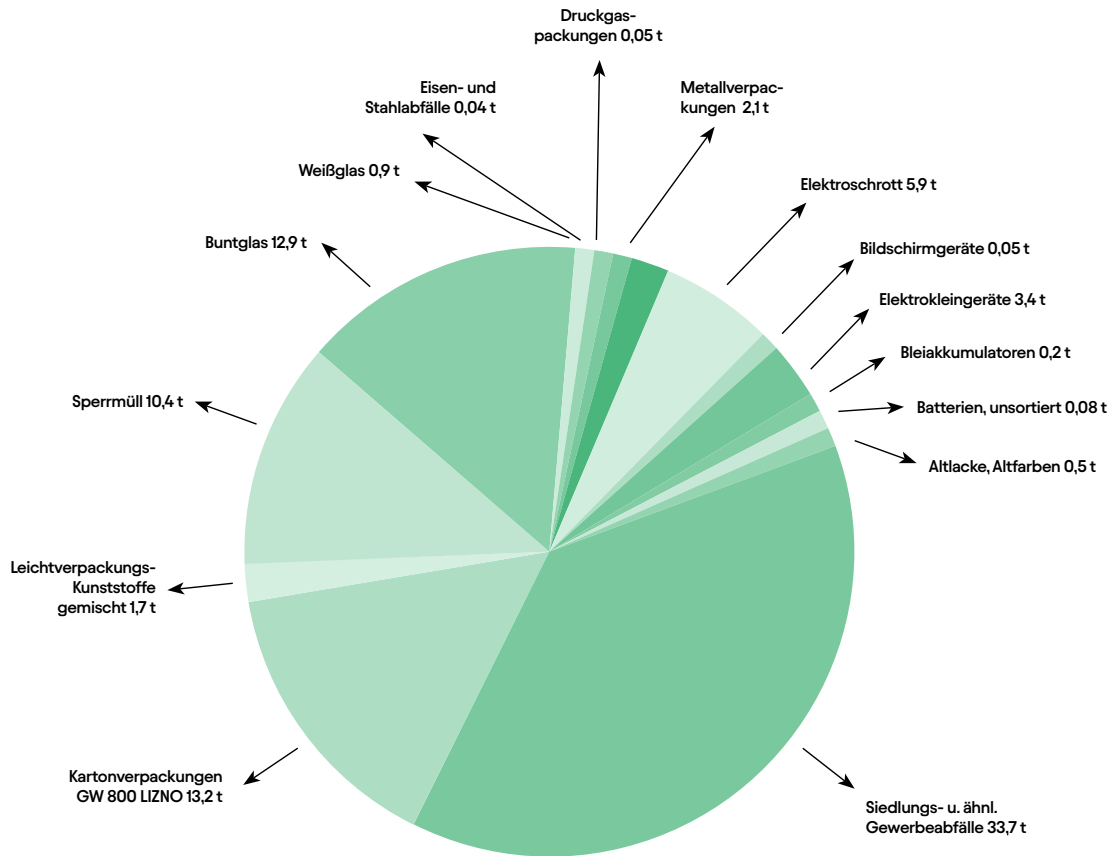
## ABFALLMENGE STANDORT KASINO

- Geschätzt 60.000 l = 4,8 t jährlich Abfallbehälter sind mit Ministerium geteilt.
- gefährlicher Abfall in kleinen Mengen wird über AKA oder Burgtheater entsorgt.
- Berechnet wurde ein Drittel anhand Füllvolumen und Abholintervalle der MA 48.

### ABFALL – FAKTEN UND ZAHLEN

- Abfallaufkommen 2023 Standort Burgtheater:  
17 t mehr Verbrauch im vergl. zum Vorjahr aufgrund von:
  - intensiverer Gastrobetrieb inkl. Premierenfeiern im Vgl. zum eingeschränkten Betrieb der „Coronajahre“
  - Steigerung von Glas → + 6 t
  - große Entsorgungsaktion alten Elektrogeräten → + 8 t
- 3,5-fache Erhöhung der Sortierung von Kunststoffen durch Abfalltrennsystem
- Recyclingquote Standort Burgtheater 2023:  
Stoffliche Verwertung & Recycling: 60 %
- Recyclingquote Entsorgung der Dekorationen 2023:  
Stoffliche Verwertung & Recycling: 42 %
- Ziel: Recyclingquote erhöhen
  - Neues Recycling von Textilien in Kooperation mit Bunzl-Biach

ABFALLKATEGORIEN 2023  
STANDORT BURGTHEATER



## 9.6. MATERIALEFFIZIENZ

Auf einen sorgsamem Umgang mit Ressourcen und eine umweltschonende Beschaffung von Arbeitsstoffen wird ein breiter Fokus gelegt. So werden beispielsweise Kopierpapier mit 100 % Recyclinganteil und Reinigungsmittel mit den höchsten ökologischen Standards eingesetzt. Bei der Umstellung auf umweltschonendere Reinigungsmittel wurde eine intensive Schulung der Reinigungskräfte organisiert, um einen effizienten Einsatz sicherzustellen.

Allgemein wird auf das Bundestheaterorganisationsgesetz (BThOG), die Konzernrichtlinien der Bundestheater-Holding GmbH und die Beschaffungsrichtlinien des Bundestheaterkonzerns verwiesen. Der Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung (NaBe-Aktionsplan, aktualisierte Fassung 2021) ist ein wichtiger Bestandteil des Beschaffungswesens der Burgtheater GmbH.

Zwei unserer großen Partner Unternehmen – für Reinigung Max Wagenhofer Reinigungsdienst GmbH und für Sicherheit G4S Secure Solutions AG – setzen ebenfalls durch das eigene Umweltmanagementsystem im Rahmen ihrer EMAS-Zertifizierung, einen großen Fokus auf ökologischer Nachhaltigkeit. Auch unsere Partnerin für Drucksorten – Print Alliance – ist von unabhängigen nationalen und internationalen Umweltinstitutionen geprüft. Wir freuen uns, dass wir so gemeinsam umweltschonender agieren und die Einhaltung der Anforderungen im Betrieb gewährleisten.

### MATERIALEFFIZIENZ – FAKTEN UND ZAHLEN

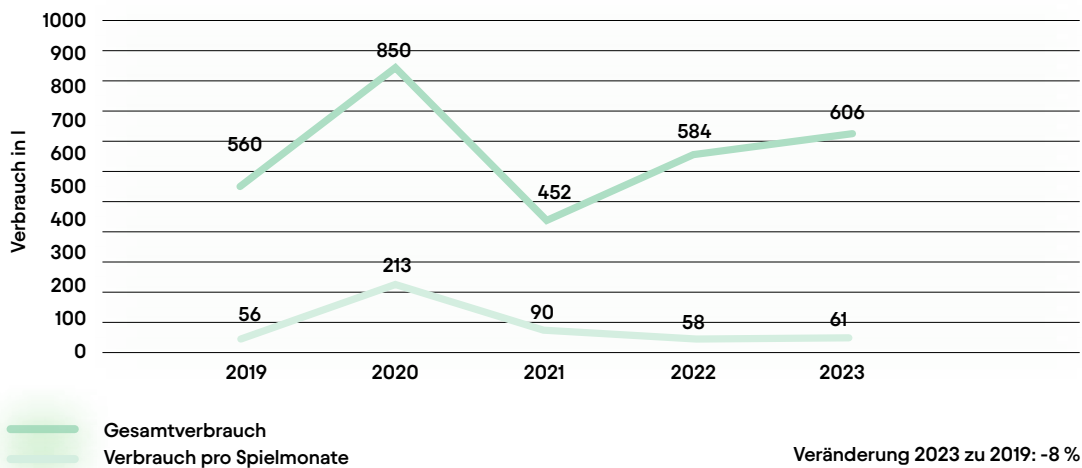
- Reinigungsmittel
  - komplette Umstellung auf umweltschonende Reinigungsmittel – Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Glasreiniger etc. zertifiziert mit dem österreichischem und/oder europäischem Umweltzeichen
- Drucksorten
  - Ökologisch zertifiziertes Kopierpapier, doppelseitiges Drucken, elektronische Aktenführung, Werbemittel unter CO<sub>2</sub>-Gesichtspunkten führen, Beauftragung möglichst umweltfreundlicher Druckereien
  - Drucksorten Auflagen 2023/24:  
Spielzeithaft 30.000 Stk., Leporello 55.300 Stk., Abo-Folder 59.000 Stk.
  - Ziel: Drucksorten reduzieren
- Kostüm
  - Überwiegende Wiederverwendung von Kostümen und Perücken
  - Einkauf bei regionalen bzw. europäischen Firmen
  - Vermeidung von Auswahleinkäufen und Retouren
  - Reinigung mit umweltverträglichen Waschmitteln und Verwendung eines Ozonschranks
  - Ziel: Waschmittelverbrauch reduzieren und Wiederverwendung steigern
- Bühne
  - Verwendung von umweltzertifizierten Farben und Holzwerkstoffen
  - Berücksichtigung der Rohstoffherkunft:  
Vorzug von nachwachsenden und/oder rezyklierten Materialien
  - Verwendung von wiederverwendbare Systembauteile
  - Ziel: Umweltbelastung reduzieren und Wiederverwendung steigern

# BURG

## 9.6.1. REINIGUNGSMITTEL

2023 hat das Facility Management im Bereich der Reinigungsmittel gänzlich auf zertifiziert nachhaltige Produkte umgestellt. Dies erschwert die Vergleichbarkeit der Verbräuche zum Vorjahr, mitunter sind auch Restbestände älterer Bestellungen noch in Verwendung. Produkte wie Maschinengeschirrspülmittel, Allzweckreiniger oder Glasreiniger sind aus dem Umweltzertifizierten Sortiment, welche das EU Eco-label und/oder österreichisches Umweltzeichen tragen.

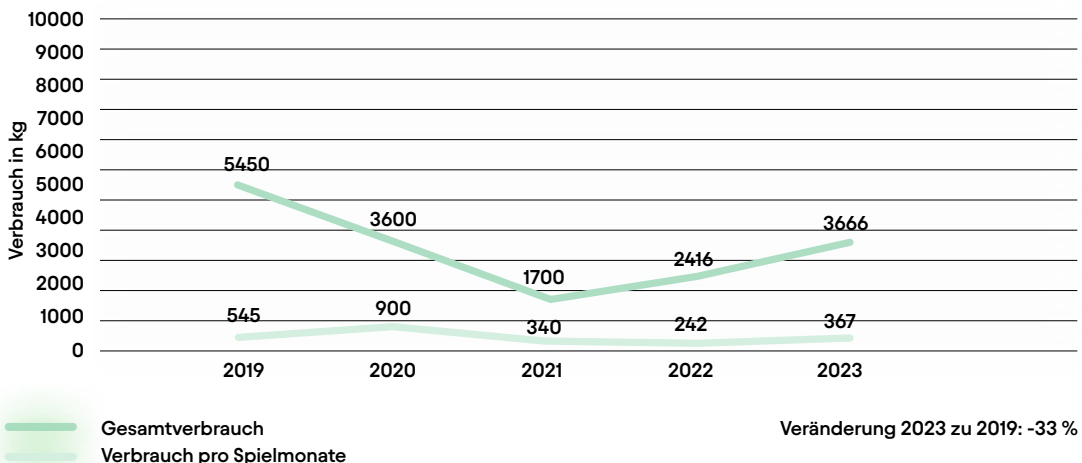
### REINIGUNGSMITTELVERBRAUCH BURGTHEATER



## 9.6.2. BÜROPAPIER

Ab 2023 hat die Burgtheater GmbH gänzlich auf 100 % Recyclingpapier mit dem Zertifikat Blauer Engel umgestellt. Zudem konnte der Verbrauch von 2023 gegenüber 2019 um ein Drittel verringert werden.

### PAPIERVERBRAUCH BURGTHEATER





## 9.6.3. NACHHALTIGE BESCHAFFUNG IN DER THEATERPRODUKTION

In allen Phasen der Produktion der Dekoration, Kostüm und Maske finden ökologische Aspekte Beachtung. So findet als wesentliches Fundament der Aspekt der Wiederverwendung Unterstützung beispielsweise durch die Lagerung und Aufbereitung aller Kostümteile im größten Kostümfundus Europas. Für eine soziale und für eine ökologisch nachhaltige Beschaffung werden primär lokale, heimische Lieferant:innen und Unternehmen berücksichtigt und sowohl Farben als auch Holzwerkstoffe werden vorwiegend umweltzertifiziert bezogen.

Um gemeinsam umweltschonend zu produzieren hat die Burgtheater GmbH sich folgende Leitlinien gesetzt und kommuniziert diese an Mitarbeiter:innen

### UMWELT- LEITLINIEN BÜHNE

# BURG

## GREEN STAGE

Wir alle können durch Maßnahmen beim Produzieren fürs Theater dazu beitragen, ökologisch nachhaltig zu agieren.

Als Teil der Gesellschaft bemühen wir uns um eine ökologisch nachhaltige Entwicklung auch im kulturellen Handeln und wollen einen Raum kreieren, den Kulturschaffende als grüne Botschafter:innen bereichern können, um gemeinsam an neuen innovativen Strategien und Projekten mitzuwirken – für eine ökologisch nachhaltige Zukunft. Wir möchten daher auf unsere Umweltleitlinien aufmerksam machen und verpflichten uns zur nachhaltigen Kulturproduktion.

#### GEMEINSAM ÖKOLOGISCHE ZIELE VERFOLGEN.

Theaterleitung, Technik, Gewerke, Lieferant:innen und künstlerische Teams arbeiten zusammen.

#### LANGFRISTIG PLANEN MIT FRÜHZEITIGEN ABGABEN.

Umweltschonende Beschaffung und Fertigung benötigt Zeit.

#### KÜNSTLERISCHE TEAMS ÜBER TECHNISCHE AUSSTATTUNG UND LOKALE RESSOURCEN INFORMIEREN.

Vorhandenes bereits im Entwurf berücksichtigen.

#### PLANUNG AUF SYSTEMTEILE UND WIEDERVERWENDBARE MATERIALIEN AUFBAUEN.

#### DEMONTAGE UND RECYCLING IN DER KONSTRUKTION MITDENKEN.

Temporäre Verbindungen anstelle von Kleben und Verbundmaterialien.

#### NATÜRLICHE, NACHWACHSENDE ROHSTOFFE GEGENÜBER SYNTHETISCHEN, FOSSILEN MATERIALIEN VORZIEHEN.

Zertifizierte und recycelte Produkte favorisieren.

#### UMWELTSCHÄDLICHE MATERIALIEN WIE PVC, POLYSTYROL UND LÖSUNGSMITTELHÄLTIGE FARBEN VERMEIDEN.

Verzicht auf Tropenholz.

#### UMWELT- UND GESUNDHEITSSCHÄDLICHE STOFFE MEIDEN:

Chrom, Chrom- und Kupferarsenate, Formaldehyd, Phthalate, Isocyanate und bromierter Flammschutz.

#### EINKAUF BEI REGIONALEN BZW. EUROPÄISCHEN FIRMEN.

Retouren vermeiden. Produkte nach Möglichkeit Second-Hand erwerben.

#### AUF RESSOURCENSCHONENDEN EINSATZ VON MATERIALIEN ACHTEN.

Stromsparende Geräte einsetzen.

#### BIO- UND NATURKOSMETIK-PRODUKTE VERWENDEN.

Umweltverträgliche Reinigungsmittel einsetzen.

#### DEKORATIONSTEILE, KOSTÜME UND PERÜCKEN NACH ABSPIEL-BESCHIED GUT SORTIERT LAGERN.

Weitergabe (Verkauf, Verleih, Spende) unterstützen.

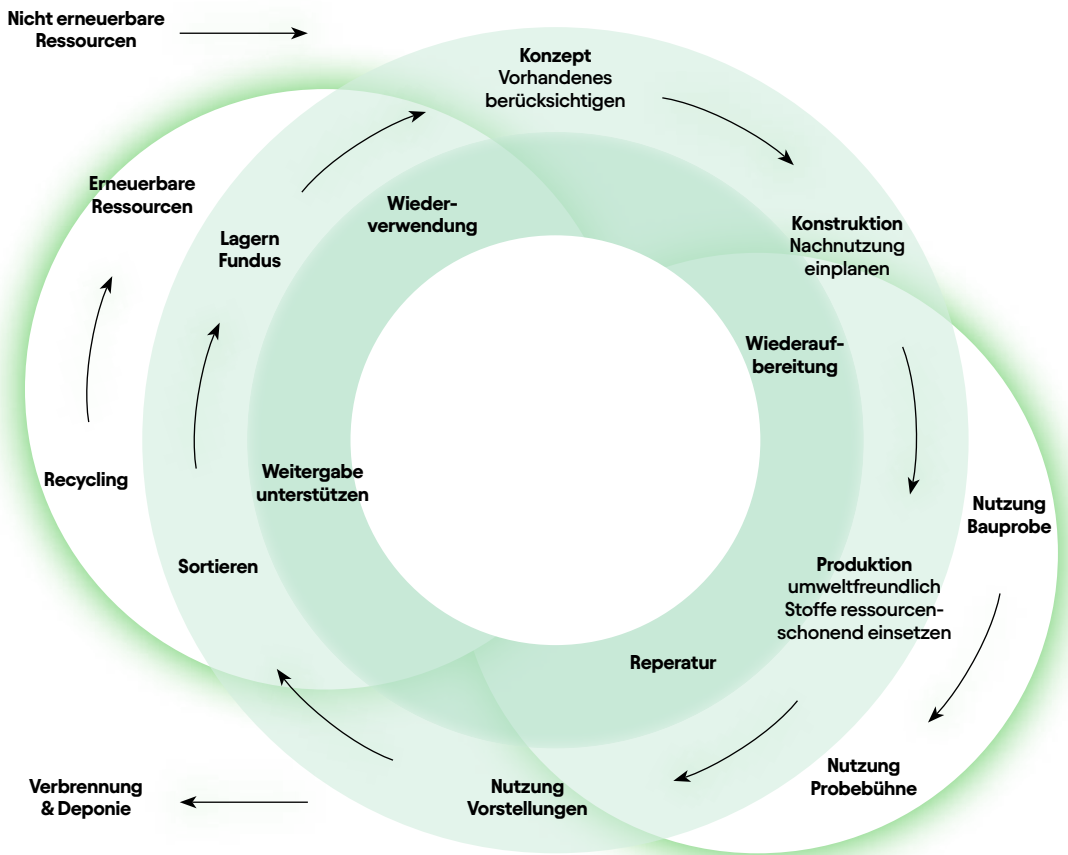
#### BEI KEINER WIEDERVERWENDUNG, MATERIALIEN SORTIERT DEM RECYCLING ZUFÜHREN.

# BURG

Die Burgtheater GmbH baut keinerlei Dekorationen selbst, sondern beauftragt diese vorwiegend bei ihrer Schwestergesellschaft ART for ART Theaterservice GmbH. Ein übergreifender Leitfaden wird gemeinsam mit der Bundestheater-Holding für eine nachhaltige Beschaffung ausgearbeitet und soll als Handlungsmaxime in der Praxis implementiert werden.

Aktive Gespräche mit der ART for ART Theaterservice GmbH haben bezüglich der Ermittlung der Verbrauchsmengen, der für den Bühnenbau verwendeten Materialien, stattgefunden. Der Verbrauch liegt hauptsächlich bei Holz, gefolgt von Stahl und Systembauteilen aus Aluminium. Ziel ist Ressourcen, von Rohstoffen bis hin zu fertigen Dekorationsteilen, möglichst lange im Kreislauf zu behalten.

Folgende Darstellung visualisiert den Lebensweg eines Bühnenbildes und soll den Fokus auf Wiederverwendung schärfen:



Im Bereich Kostüm wird das Verhältnis von Kostümteilen nach ihrer Beschaffung Gebrauchte vs. Neu vs. Gefertigt erhoben. Ziel ist den Anteil an wiederverwendeten Stücken weiter zu steigern und regionale, handwerkliche Fertigung zu unterstützen. So kamen Kostüme der Neuproduktionen der Spielzeit 2023/24 im Burgtheater zu 55 % aus dem Fundus, 13 % wurden gefertigt von den Kostümwerkstätten der Art for Art, 4 % wurden gebraucht gekauft und 28 % wurden neu gekauft. Unter Berücksichtigung, dass der gesamte Probenbetrieb mit Stücken aus dem Fundus ausgestattet wird, ergibt sich im Schnitt eine weitaus höhere Wiederverwendungsrate von knapp 80 %.

## 10. NACHHALTIGE KANTINE

Für DoN ist es selbstverständlich, dass bereits beim Onboarding alle Mitarbeiter:innen zum Thema Umwelt und Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 geschult werden. Zusätzlich zu dieser Basisschulung gleich zu Beginn der Employee Journey absolvieren die Teams jedes Jahr eine darauf aufbauende Schulung zu einem Schwerpunktthema. Im Jahr 2023 war dies Energie und Energiesparen, im Jahr 2024 wird das Thema „DoN't Waste Food“ lauten. Es ist nicht nur ökologischer, sondern auch ökonomischer und moralischer Anspruch, vermeidbare Lebensmittelabfälle durch ein gut abgestimmtes Maßnahmenbündel spürbar zu reduzieren. Die Umweltschulung vermittelt auf integrierte Weise Umwelt-Systemwissen, Umwelt-Handlungswissen und Umwelt-Wirksamkeitswissen und schafft damit die Voraussetzung, dass Ideen zur Verbesserung durch informierte und motivierte Teams auch tatsächlich umgesetzt werden. Für die Entwicklung von Ideen arbeitet DoN systematisch und analysieren alle Phasen, in denen Lebensmittelabfälle entstehen können, von Lagerverlusten, über Zubereitungsabfälle, Überproduktion, Teller- und ggfs. Buffet-Reste. Die Kriterien des Umweltzeichens UZ 200 sind für DoN nicht nur bei diesem Thema maßgebend, sondern auch für das Angebot an Speisen und Getränken.

## 11. SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Im Theaterbetrieb spielt soziale Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle, die weit über die Bühnenproduktionen hinausreicht. Es fördert die kulturelle Teilhabe, den Dialog mit der Gemeinschaft, unterstützt die kulturelle Vielfalt und pflegt das historische Erbe. Dabei wird das 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit ganzheitlich gelebt, sowohl sozial, ökonomisch als auch ökologisch. Um den Erfolg im künstlerischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich zu fördern, wird sichergestellt, dass Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gewährleistet, Arbeits- und Sozialstandard eingehalten und die Werte, die auf der Bühne vermittelt, auch in Realität umgesetzt werden.

Die Burgtheater GmbH bekennt sich zur Gänze zu den SDGs der Vereinten Nationen und leistet einen aktiven Beitrag in der gesellschaftlichen Weiterentwicklung.

Das Umsetzen der sozialen Nachhaltigkeit im Betrieb bzw der Weg dorthin soll ein stabiles Miteinander ermöglichen, an dem alle Mitglieder unter Wahrung der menschlichen Würde sowie der Arbeits- und Menschenrechte aktiv teilnehmen können – und das über Generationen hinaus. Ein soziales Miteinander heißt aber auch Rollenverteilungen, Chancengleichheit und Belastungen zu analysieren, zu diskutieren und neue Wege zu entdecken.

Zahlreiche Produktionen der Spielzeit 2023/24 widmeten sich daher den demokratiefeindlichen und autoritären Tendenzen in unserer Gesellschaft und handeln von Ausgrenzung und Verletzung der Menschenwürde, Antisemitismus, den Folgen der Klimakrise aber auch von feministischen Weltentwürfen und Möglichkeiten des Widerstands.

### SELBSTBEKENNTNIS ZUR SOZIALEN THEATERARBEIT

Ein zentrales Anliegen der Burgtheater GmbH besteht darin, mit künstlerischen Mitteln auf soziale Ungerechtigkeiten und Verletzungen der Menschenwürde aufmerksam zu machen und gleichzeitig Wege zu zeigen, wie gesellschaftliches Zusammenleben gelingen kann. Um dabei zu überzeugen und glaubwürdig zu sein, müssen diese sozialen Bestrebungen auch innerhalb des Theaterbetriebs weiter verfolgt werden. Für die gemeinschaftliche Arbeit am Burgtheater ist es daher wesentlich, einen respektvollen und wertschätzenden Umgang zu pflegen, der Diskriminierung und Ausbeutung ausschließt. In Konflikt- und Krisensituationen wird Hilfe und Unterstützung angeboten, sodass Stabilität und Teilhabe gewährleistet sind. Auch das Burgtheater ist hier nicht perfekt, leider gibt es nach wie vor verbale Übergriffe und Entgleisungen, um die wir uns zu kümmern haben.

## **BURG**

Die soziale Nachhaltigkeit ist für uns wie auch die ökologische Nachhaltigkeit das Gebot unseres Tuns. Auf diese Weise wird unter den vielen Mitarbeiter:innen Solidarität ebenso wie Diversität gefördert. Klar ist, dass soziale Gerechtigkeit nie endgültig erreicht werden kann. Das Streben danach schafft jedoch ein Problembewusstsein und wirkt auf diese Weise nachhaltig weiter. Ein harmonisches Miteinander wird durch Programme und Initiativen gefördert, die den Dialog und die Zusammenarbeit unter den Mitarbeiter:innen stärkt.

### **MEINE VERANTWORTUNG\***

Wir sind im Theater als Menschen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen – Kunst, Technik und Verwaltung – gemeinsam für das Zustandekommen jeder Aufführung verantwortlich. Dadurch haben wir die Möglichkeit und das Privileg, uns in unserer täglichen Arbeit mit dem auseinanderzusetzen, was das Leben des Menschen ausmacht: politische und gesellschaftliche Bedingungen, individuelle Disposition, Schicksal und Macht.

Diese Auseinandersetzung mit Fragen des moralischen Handelns beschränkt sich nicht auf die Bühne, sondern ist auch hinter den Kulissen gelebter Bestandteil unseres Umgangs miteinander. Konkret bedeutet das gegenseitige Wertschätzung und Respekt und zwar unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter, sexueller Orientierung und sozialer Position – Ungleichbehandlung und sexuelle Belästigung haben bei uns keinen Platz. So gewährleisten wir eine Atmosphäre, in der man gerne und deshalb gut arbeitet.

Wir haben professionellen Respekt gegenüber künstlerischen Entscheidungen, die naturgemäß nicht immer demokratisch sein können. Beleidigung, Entwürdigung und Verächtlichmachung von Mitarbeiter:innen lassen sich aber weder durch künstlerisches Genie oder theatrale Visionen, noch durch Zeitdruck oder Arbeitsüberlastung entschuldigen.

Wir bedienen keinen vorauseilenden Gehorsam, der Machtmissbrauch erst möglich macht. Daraus erwächst für uns alle die Verantwortung dafür, wie wir Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld behandeln und wie diese von anderen behandelt werden: Solidarität und Zivilcourage sind nicht nur Schlagworte, sondern gelebter Alltag.

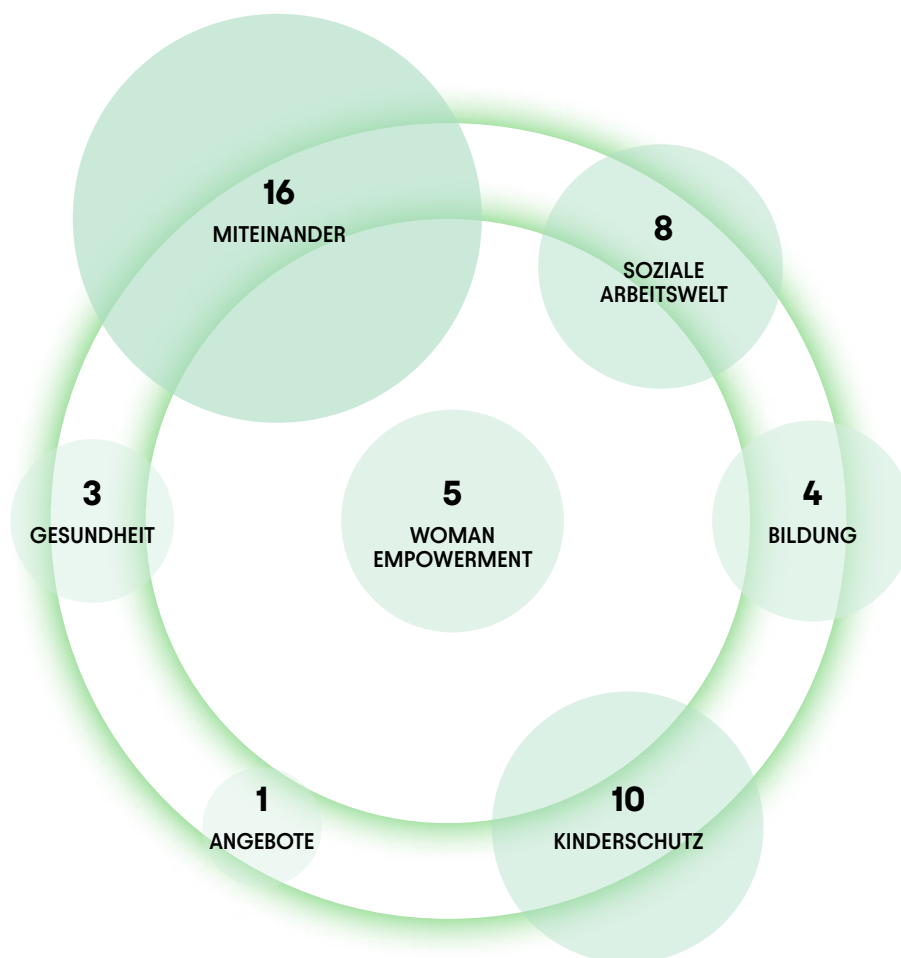
Menschen, die Ungleichbehandlung, sexueller Belästigung, Mobbing oder Angriffen auf ihre Würde ausgesetzt sind, können und sollen sich an die Direktion, die Betriebsräte, die Ensemblevertretung, die Gleichbehandlungsbeauftragten sowie an alle Kolleg:innen wenden.

Wir alle können uns bei Übergriffen jeglicher Art der Solidarität der Kolleg:innen gewiss sein und daraus den Mut zu couragiertem Handeln schöpfen. Unsere Zusammenarbeit braucht Achtsamkeit und gegenseitige Unterstützung.

\*Das Bekenntnis MEINE VERANTWORTUNG ist bindender Vertragsbestandteil und muss von allen Vertragspartner:innen gezeichnet werden.

# BURG

## MAßNAHMEN ZUR SOZIALEN NACHHALTIGKEIT



### GESUNDHEIT

- Angebote der Theaterärztin
- Gesundheitstag
- Gratis Grippeimpfung
- Massage
- Sportclub

Das Gesundheitsmanagement der Burgtheater GmbH ist Teil der Unternehmensstrategie. Dadurch können wir Krankheiten am Arbeitsplatz vorbeugen, die Gesundheit unserer Mitglieder stärken und das Wohlbefinden von Menschen an ihrem Arbeitsplatz verbessern und langfristig erhalten. Mit dem probenfreien Gesundheitstag hat die Burgtheater GmbH u.a. ein wichtiges Instrument geschaffen um die Arbeitszufriedenheit und das Betriebsklima zu verbessern. So setzen wir uns aktiv für das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen ein.

### ANGEBOTE

- Angebote via Zentralbetriebsrat zu diversen Ermäßigungen
- Ermäßigte Karten je nach sozialen Bedürfnissen
- Kantine mit Mitarbeitenden-Preisen
- Partner von Hunger auf Kunst und Kultur

## **BURG**

→ Vergünstigte Mitarbeitendenkarten

Wir wollen aktiv zu einen unsere Mitglieder motivieren und somit in weiterer Folge unser Employer Branding verbessern. Die Möglichkeit zur Teilhabe geht aber über die eigenen Grenzen hinaus: Menschen einen barrierefreien Zugang zum Burgtheater zu ermöglichen und dabei die individuellen finanziellen Ressourcen zu berücksichtigen ist der Burgtheater GmbH ein wichtiges Anliegen.

## **MITEINANDER**

- Compliance-Broschüre & diverse Drucksorten zur Bewusstseinsbildung
- Gleichbehandlungsbeauftragte
- strukturierte Mitarbeiter:innengespräche
- Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionszentrum

Die Burgtheater GmbH lebt eine Null-Toleranz gegenüber jeglicher Art der Benachteiligung: niemand darf aufgrund von:

- Geschlecht
- Alter
- ethnischer Zugehörigkeit
- Religion oder Weltanschauung
- sexueller Orientierung
- Behinderung

benachteiligt werden. Diese Werte werden aktiv kommuniziert: je mehr Bewusstsein jede einzelne Person für ein respektvolles Miteinander hat, umso nachhaltiger ist das gemeinsame Miteinander. Wir sind davon überzeugt, dass Menschen ihr volles Potenzial in Würde und Gleichheit entfalten können und setzen uns für eine gesunde Umgebung ein, in der dies möglich ist.

## **WOMEN EMPOWERMENT**

- Töchterttag
- Frauenfrühstück zum Weltfrauentag

Die Bekämpfung der Chancenungleichheit auf dem Arbeitsmarkt, das Schließen der Einkommensschere, das Vorgehen gegen alle Arten offener und versteckter Diskriminierung von Frauen im alltäglichen Leben, sowie das Brechen mit den, in den Köpfen vieler Menschen verankerten, Geschlechterstereotypen und Vorurteilen sind die Aufgaben der Burgtheater GmbH. Wir setzen uns aktiv dafür ein, eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen, in der jeder unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder Behinderung gleiche Chancen erhält. Die Burgtheater GmbH möchte dazu beitragen, eine gerechtere und vielfältigere Gesellschaft zu fördern.

## **BILDUNG**

- Diverse Weiterbildungen
- Mediationen im Bedarfsfall
- Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam

Die Gesundheit der Mitglieder der Burgtheater GmbH hat oberste Priorität. Konflikte, mit sich selbst oder mit Dritten, beeinflussen sowohl die Gesundheit wie auch die Leistungsfähigkeit (sowohl im Privaten wie auch im Beruflichen). Die Aufgabe der Burgtheater GmbH ist Konflikten vorzubauen, sie zu erkennen, zu analysieren, zu bearbeiten und aufzulösen. Durch ein unterstützendes Arbeitsumfeld und gezielte Maßnahmen fördern wir das Wohlbefinden unserer Teammitglieder um ein produktives Arbeitsumfeld zu schaffen.

# BURG

## SOZIALE ARBEITSWELT

- Gleitzeit-Modell für alle Bereiche, in denen es möglich ist
- Homeoffice Vereinbarung

In allen Bereichen, in denen die Betriebsstruktur und die -abläufe dies ermöglichen sind erfolgreich sowohl Gleitzeit- wie auch Homeofficemodelle integriert. Somit kann die Burgtheater GmbH eine höhere Motivation der Mitglieder erreichen und eine wachsende Loyalität der GmbH gegenüber erwirken. Die somit mögliche Flexibilität der Mitglieder in ihrer individuellen Arbeitsgestaltung ermöglicht nicht zuletzt ein besseres Ausgestalten zwischen Privat- und Berufsleben.

## KINDESWOHL

- Klassenkasse
- Kindeswohlteam

Das Selbstverständnis der Burgtheater GmbH setzt sich aus Teilhabe, Pluralismus, Qualität, Innovation und Transparenz zusammen, wobei insbesondere Wert auf die Öffnung (Beteiligung, Einbindung, Mitsprache, Mitwirkung, Partizipation) für alle und die Förderung von Kindern und Jugendlichen gelegt wird. Das Kindeswohl steht stets über der Kunst und das Kinderschutzkonzept wird aktiv gelebt. Jedes Kind sollte unabhängig von der Einkommenssituation seiner Familie Theater erleben können. Dafür wurde vom Burgtheaterstudio die Klassenkasse ins Leben gerufen, um allen Kindern den Zugang zum Theater zu ermöglichen.

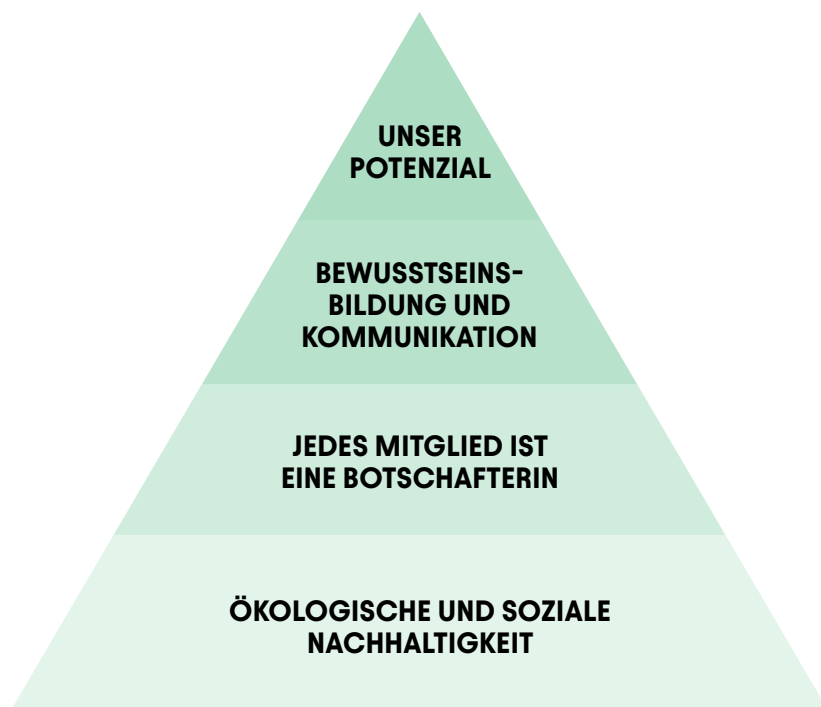
## PERSONALSTRUKTUR

<b>ANGESTELLTE</b>	43	<b>FRAUENANTEIL</b>	
<b>KÜNSTLERISCHES PERSONAL</b>	193	<b>DIREKTION</b>	50 %
<b>TECHNISCHES PERSONAL</b>	282	<b>AUFSICHTSRAT</b>	63 %
<b>VERTRAGSBEDIENSTETE</b>	4	<b>KAPITALVERTRETERINNEN</b>	67 %
<b>LEHRLINGE</b>	4	<b>ARBEITNEHMERVERTRETERINNEN</b>	50 %
<b>GESAMT</b>	526	<b>DIENSTNEHMERINNEN GESAMT</b>	31 %

## BEAUFTRAGTE DES BURGTHEATERS

<b>GLEICHBEHANDLUNGSBEAUFTRAGTE</b>	Katharina Pichler bis 06/2024 Jeroen Versteel Anna-Maria Seper-Harl ab 09/2024
<b>COMPLIANCE-BEAUFTRAGTE</b>	Mag <sup>a</sup> Susanne Guggenberger Dr. Sebastian Brehm (Stv.)
<b>NACHHALTIGKEITSBEAUFTRAGTE</b>	Mag <sup>a</sup> Wiebke Leithner bis 09/2024 Ulrich Beck ab 09/2024 Mag <sup>a</sup> Julia Rosenberger (Stv.)
<b>KINDESWOHLBEAUFTRAGTE</b>	Katrin Artl Barbara Rostek
<b>SICHERHEITSBEAUFTRAGTER</b>	Karl Heindl
<b>VERTRAUENSPERSONEN MASKE &amp; GARDEROBE</b>	Karin Knapp Margret Kranner

# BURG



## 12. BEGUTACHTUNGEN UND ZERTIFIKATE

Seit März 2023 ist das Burgtheater das erste deutschsprachige Theater, das EMAS-begutachtet ist. Damit hat das Burgtheater den Prozess zur Einführung eines strategischen Umweltmanagements durchlaufen. Als oberstes Ziel der EMAS-Verordnung („Eco-Management and Audit Scheme“), ein freiwilliges System, an dem sich Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen der EU-Mitgliedsstaaten beteiligen können, steht die Förderung der kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Darüber hinaus ist das Burgtheater seit Mitte Juni 2023 Träger des österreichischen Umweltzeichens, das sich zum Ziel gesetzt hat, zu mehr Transparenz bei der Beurteilung der Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen beizutragen. Produkte und Dienstleistungen mit dem Umweltzeichen müssen eine Reihe von Kriterien erfüllen, die ihrerseits durch ein Gutachten nachzuweisen sind. Ausgezeichnet werden nur nachgewiesene umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. Im Zuge des Leitprinzips einer nachhaltigen Entwicklung war es für das Burgtheater oberste Priorität, die Leitlinien einer selbstgesetzten Verantwortung auch mit einer entsprechenden Prüfung und Validierung offiziell zu bestätigen.





## ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Martin Nohava,

Mitglied der EMAS-Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer AT-V-0004,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 90

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation,

wie in der Umwelterklärung der Organisation

### **Burgtheater GmbH**

mit der Registrierungsnummer AT-000767

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wien, 15.11.2024

Mag. Martin Nohava  
Leitender Umweltgutachter